



Das Ausbildungskonzept

Im Hinblick auf die spätere Berufsausbildung legen wir besonderen Wert auf die Förderung und Entwicklung der Sozial- und Humankompetenz. Praktika und Projekte geben die Möglichkeit, einzelne Bereiche der späteren Arbeitswelt kennenzulernen.

Für Migrantinnen und Migranten, bei denen der Sprachstand für eine Ausbildung noch nicht ausreichend ist und die Interesse am Fachbereich Gesundheit / Erziehung und Soziales haben, bieten wir diese speziell für sie eingerichtete Berufsfachschule an.

Schwerpunkte sind Medizinische Fachkunde und Deutsch als Zweitsprache.

Bei erfolgreichem Abschluss des Bildungsganges erhalten die Schülerinnen und Schüler die berufliche Grundbildung und die Fachoberschulreife.

Bei entsprechenden Noten kann auch die FOR mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe erreicht werden.

Unterrichtsinhalte

Berufsbezogener Bereich

Erziehung und Soziales
Pflege und Gesundheit
Personal- und Arbeitsorganisation
Mathematik
Englisch
Wirtschafts- und Betriebslehre

Berufsübergreifender Bereich

Deutsch / Kommunikation
Politik / Gesellschaftslehre
Religion
Sport / Gesundheitsförderung

Differenzierungsbereich

Deutsch als Zweitsprache

Der Bildungsgang

Aufnahme- / Eingangsvoraussetzungen

Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Dauer

1 Jahr

Praktika

3-wöchiges Betriebspraktikum

Förderung

Aufgrund des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (Bafög) kann Schülerinnen und Schülern bei Vorliegen der Voraussetzungen Ausbildungsförderung gewährt werden.

Die Zielgruppe

Ausländische Jugendliche und junge Erwachsene, die wenige Jahre in Deutschland sind, die Interesse an Sozial- und Gesundheitsberufen haben und für die zukünftige Berufsausbildung im Bereich Gesundheit / Erziehung und Soziales einen weiteren Sprachaufbau benötigen.

Noch Fragen?

Wenn Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an. Die Anmeldung ist zwischen dem 1. und 28. Februar eines jeden Jahres möglich. Terminabsprachen für eine persönliche Anmeldung sind montags bis freitags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr erwünscht.

Berufskolleg Humboldtstraße
Gesundheit, Erziehung und Soziales
Ansprechpartnerinnen: Silvia Schröder, Gudrun Raufuß (Dipl.-Sozialpädagogin)

Humboldtstraße 41
50676 Köln
t. +49(0)221.221-91683
t. +49(0)221.221-91723
www.berufskolleg-humboldtstr.de
sekretariat@berufskolleg-humboldtstr.de

Wir freuen uns, Sie bald kennenzulernen.

Berufsfachschule Jahr 2
mit Sprachqualifizierung
Gesundheit / Erziehung und Soziales
Berufliche Grundbildung und
Fachoberschulreife
Fachoberschulreife mit Qualifikation

Gesundheit
Erziehung
und Soziales

